



Buddycheck

Merksatz: Taucher brauchen sehr leichte Ausrüstung

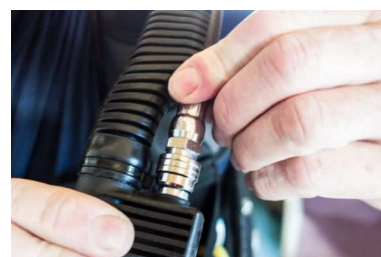
T wie Tarierung:



1. Einlass am Inflator



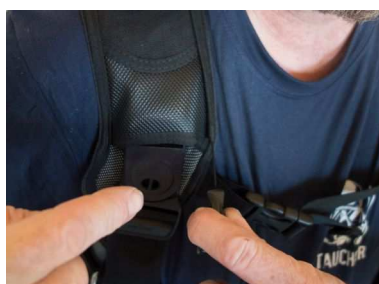
2. Auslass am Inflator



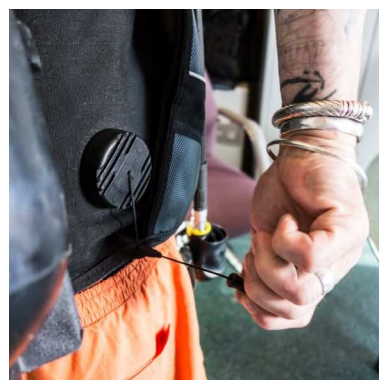
3. Test Sitz Inflatorschlauch



4. Frage nach Notablass
im Inflatorschlauch!
Wenn ja Check.



5. Schnellablass vorne links



6. Frage nach weiteren
Schnellablässen. Check



Bei Trocki-Tauchern ist noch der Einlass an der Brust
und der Auslass in der Regel am linken Oberarm zu checken.

B wie Blei:



Ist der Bleigurt richtig angebracht?
Loses Ende frei herabhängend? (Notabwurf)
Frage nach evtl. zusätzlichem Blei!
Andere Bleisysteme erklären lassen, damit
Im Notfall der Abwurf durchgeführt werden kann.

S wie Schließen / Schnallen:



1. Bauchgurt fest?



2. Schultergurte richtig
verschlossen?



3. Brustgurt zu? Darf locker
sitzen damit der Gummizug
nicht ausgeleiert wird!



4. Flaschengurt fest?
Dabei checken, ob eine
1. Stufe oder kaltwasser-
tauchliches System vorhanden
ist (2 erste Stufen) sieh Bilder



Eine erste Stufe

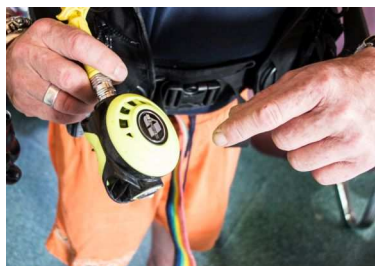


Zwei erste Stufen

L wie Luft:



Aufforderung zu dreimaliger Atmung aus dem Hauptautomat! Dabei Finimeter beobachten – der Zeiger darf keine deutlichen Bewegungen machen!



Oktopus durch kurzes Drücken auf die Luftdusche testen. Nicht bei Außentemperaturen unter 10° C – Gefahr des Einfrierens! Bei kaltwassertauglichem System auf jeden Fall aus beiden Automaten jeweils dreimal atmen lassen.

A wie Ausrüstung:

Ausrüstung auf Schlauchführung und herunterhängende oder nicht befestigte Teile checken.

Diese Anleitung zum Buddycheck ist Eigentum von Tauchen-Augsburg und darf ohne Genehmigung nicht vervielfältigt oder zu Lehrzwecken verwendet werden.



Gehret Alexander
Zedernstrasse 6
86438 Kissing

Tel.: 08233 / 7798864
Fax.: 08233 / 7798863
Mobil: 01525 / 3614318

info@tauchen-augsburg.de

WWW.TAUCHEN-AUGSBURG.DE

